

## Unser Blick über den Tellerrand von Raum und Zeit



So wie das Baby vertraut, dass seine Eltern es liebend versorgen, so soll sich unser Bewusstsein darauf ausrichten, von Gott unendlich geliebt zu sein.

Um diese Liebe zu „bemerken“, ist ein vertrauter Umgang mit Gott im Dialog des Gebetes unsere ständige Aufgabe.

"Betet, um nicht in Versuchung zu geraten" ist die Empfehlung des Herrn; darf davon abgeleitet werden:

"Bete wenigstens in der Versuchung, um **GOTTES HILFE** zu erfahren und nicht sündigen zu müssen"?

Ist es nicht unser einziger Verdienst, auf Gottes Hilfe (durch den Schutzengel) zu vertrauen, wenn uns die Versuchung lockt?

Diese erlebte Hilfe weckt die **REUE**, wenn uns die Sünde passiert.

Mit der Reue bitten wir um die **VERSÖHNUNG** in der hl. Beichte.

Das Geschenk der Versöhnung führt zur **ANBETUNG** Gottes in der Eucharistischen Gegenwart Jesu im Tabernakel.

Den Höhepunkt christlicher Berufung bildet die **VEREINIGUNG** mit dem Geopferten und Auferstandenen in der (geistigen) Kommunion bei der hl. Messe.

Daraus wächst die Dankbarkeit für **JEDEN PRIESTER** ...

Eine unerschöpfliche Fundgrube: [www.gottliebtuns.com/](http://www.gottliebtuns.com/)

**Eine wichtige Erfahrung in Situationen, wo wir versucht sind, zu sündigen, ist das vertrauende Bitten um Gottes Hilfe.**

---

Für Stellungnahmen & Rückfragen: Gebhard Blesl, mail to: [gebsy@gmx.at](mailto:gebsy@gmx.at), [www.gebsy.at](http://www.gebsy.at)

# UNSERE SAKRAMENTALE GOTTESBEGEGNUNG

## *Einheit - Freude - Friede*

sind uns vom Auferstandenen zugesagt und durch die Erlösung geschenkt.

Die Seele sehnt sich regelmäßig nach der Begegnung mit dem Verzeihenden.

Mit wachsender Freude über die Erlösung brauchen wir immer öfter das Versöhnungsangebot der heiligen Beichte (Gotteslob 2013, Nr. 600).

*Gebhard Blesl* ist davon überzeugt:

"Kommunion ohne regelmäßige Beichte ist widersinnig, für die Seele unheilvoll und macht u m k e h r u n f ä h i g; dieser Zustand ist die Katastrophe für das Seelenheil.

Um diesem zu entkommen, bleibt nur ein Solidaritätsakt, indem wir gemeinsam geistig kommunizieren."

***Die subjektive Rechtfertigung objektiven Fehlverhaltens festigt die Umkehrunfähigkeit, welche die Erlösung ausschlägt !***

***VERZEIHEN – immer – jedem – alles – sofort***

[Dr. Helmut Renner, Vergebung und Versöhnung, Teil1 - YouTube](#)

[Selbstbefriedigung ist Selbstzerstörung - YouTube](#)

## ***ALLES oder nichts***

Angesichts dessen, was schon allgemein über die Zerstörung der Lebensgrundlagen veröffentlicht wird, ist damit zu rechnen, dass die Tatsache der Beschleunigung nicht im vollen Umfang erkannt oder bekannt gemacht wird.

Kann uns bedingungsloses Gottvertrauen aus der kollektiven Depression retten?

Es braucht den Vertrauensvorschuss, um die helfende Liebe unseres Schöpfers wahrzunehmen - wie geht das?

Gibt es sichere Symptome für das Auftreten der kollektiven Depression? Wenn diese als solche zu werten sind, können uns nur noch Wunder befreien: Ablenkung um jeden Preis und Süchte aller Art, unter denen das Individuum und die Gesellschaft leidet.

Dass EIN Versuch sicher macht und befreit, ist unglaublich und unerhört zugleich.

Hat die ganze Tragik ihren Ursprung in einer Sehnsucht, die jedem Menschen innewohnt und leicht auf Abwegen zu stillen versucht wird?

Eine unvorstellbare Not, die sich nun nicht mehr verbergen lässt. Die Sexualität als geschenkte Gabe des Schöpfers zu erleben, ist DIE FORMENDE LEBENSERFAHRUNG: Der Geist hat nicht dem Trieb zu gehorchen, sondern umgekehrt - EIN VERSUCH ÜBERZEUGT - Meditieren statt Masturbieren befreit. Mann & Frau mit dieser Erfahrung werden beglückt gemeinsam beten und Gottes Willen erkennen, wenn ER mit ihnen einen neuen Menschen schaffen will ... triebabhängig ist der Mensch gefährlich – für sich selbst und die Welt; geistbeflügelt sind wir die nötige Bereicherung menschlichen Zusammenlebens ...

Für über 35 Jahre feiges Schweigen um Verzeihung bittend, ein von Gott [www.gesuchter.at](http://www.gesuchter.at)